

Handbuch, 2. Auflage

Das Handbuch ist Anfang Oktober 2013 als vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage im Springer VS Verlag erschienen:

Eva Blome, Alexandra Erfmeier, Nina Gülcher, Sandra Smykalla:

"Handbuch zur Gleichstellungspolitik an Hochschulen. Von der Frauenförderung zum Diversity Management?"

Springer VS. 503 Seiten. ISBN 978-3-531-17567-6

Rezensionen zur Neuauflage

Inhalt

Gleichstellungspolitik an Hochschulen bewegt sich derzeit im Spannungsfeld aktueller Geschlechterforschung und hochschulpolitischer Transformationen. Das Handbuch reflektiert die Komplexität gleichstellungspolitischer Arbeit und trägt zu ihrer Professionalisierung bei. Der erste Teil des Handbuchs vermittelt theoretische Grundlagen und reflektiert Erkenntnisse aus den Gender, Queer, Postcolonial und Diversity Studies sowie aus der Intersektionalitätsforschung und diskutiert deren gleichstellungspolitische Relevanz. Im zweiten Teil werden gleichstellungspolitische Handlungsfelder praxisnah vorgestellt und Strategien und Instrumente der Gleichstellungsarbeit aufgezeigt. Zentrale Begriffe sind in einem Glossar erläutert. In der Verschränkung von Theorie und Praxis werden die Paradoxien gleichstellungspolitischen Handelns an Hochschulen als Herausforderung produktiv gemacht und Impulse für eine zukunftsfähige Gleichstellungspolitik gegeben.

Zielgruppe

Das Handbuch richtet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte an Hochschulen, Geschlechterforscher_innen sowie an Praktiker_innen im Bereich Antidiskriminierung und Gleichstellung.

Handbuch, 1. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vorwort von Dr. Edit Kirsch-Auwärter

Leseproben:

aus Teil I (Grundlagen): Gleichstellungspolitisches Handeln als paradoxe Intervention (Kapitel 4)

aus Teil II (Praxis): Strategien und Instrumente (Kapitel 5.1 - 5.1.2)

Rezensionen

Eva Blome, Alexandra Erfmeier, Nina Gülcher, Kerstin Smasal, Sandra Smykalla: "Handbuch zur universitären Gleichstellungspolitik. Von der Frauenförderung zum Gendermanagement?" VS Verlag 2005. - Vergriffen -

Das Handbuch ist als Handreichung und Arbeitshilfe zur Unterstützung und Professionalisierung gleichstellungspolitischer Arbeit an Hochschulen konzipiert. Durch die Verbindung von Geschlechtertheorien und gleichstellungspolitischer Praxis dient es als Informations- und Diskussionsgrundlage für die Aushandlung gleichstellungspolitischer Positionen.

Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und alle, die sich über die Geschichte und den aktuellen Stand der Gleichstellungspolitik an Hochschulen informieren möchten und auf der Suche nach Anregungen für gleichstellungsorientiertes Handeln im hochschulpolitischen Kontext sind.

Inhalt

Das Handbuch befasst sich aus einer ebenso theoriegeleiteten wie praxisorientierten Perspektive mit Gleichstellungspolitik im Kontext von Hochschulreformprozessen in Deutschland. Durch die bildungspolitischen Umorientierungen und die gesetzlichen Neuerungen – z.B. das Inkrafttreten der Dienstrechtsreform, die Einführung von Globalhaushalten und die Praxis der Zielvereinbarung oder der indikatorgesteuerten Mittelvergabe – entstehen für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte neue Aufgabenfelder. Auch europäische Bestrebungen der Vereinheitlichung von Studiengängen und Hochschulabschlüssen stellen bisherige gleichstellungspolitische Strukturen und ihre Akteurinnen und Akteure vor neue Herausforderungen, die sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen.

Das Handbuch trägt diesen komplexen Anforderungen und Kontexten hochschulpolitischer Gleichstellungsarbeit Rechnung und zeigt konkrete Interventionsmöglichkeiten auf.

Der erste Teil vermittelt theoretische Grundlagen und regt zur Reflexion von Erkenntnissen aus der Geschlechterforschung an, die die gleichstellungspolitische Praxis beeinflussen. In der Verschränkung von feministischer und gleichstellungspolitischer Theorie und Praxis werden Paradoxien des politischen Handelns als Herausforderung produktiv gemacht.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf den konkreten Strategien und Instrumenten der Gleichstellungsarbeit sowie den Aufgabenfeldern und Handlungsmöglichkeiten von Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen.

Glossar und Index am Ende des Buches erläutern die Terminologie der Themenfelder Gleichstellung, Hochschulpolitik und Geschlechtertheorie.